

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 3 (1856)
Heft: 7

Artikel: Preisräthsel-Lösung
Autor: C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-250333>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fend die Beförderung der Schüler von einer Klasse in die andere und die Entlassung derselben aus den Gemeindeschulen, nicht überall befolgt werden. Wir müssen im Interesse des Schulwesens ernstlich verlangen, daß die Lit. Schulkommissionen und Inspektoren die benannten Vorschriften mit möglichster Genauigkeit in Anwendung bringen, indem hiedurch nicht wenig die so nothwendige Ordnung innert der Schule erleichtert und die Erreichung des Schulzweckes gefördert wird.

Im Besondern möchten wir Sie noch ersuchen, nach Kräften dafür zu sorgen, daß in jeder Schule die allfällig noch mangelnden allgemeinen Lehrmittel (Vollziehungsverordnung §. 148) von Gemeindegewegen angeschafft werden, so wie auch, daß die ärmern Kinder alle in den Besitz der besondern Lehrmittel kommen.

Endlich haben wir Ihnen von einem Berichte der Sanitätskommission Kenntniß zu geben, laut welchem sehr häufig noch nicht geimpfte Kinder die Schule besuchen und auf diese Weise zur Weiterverbreitung der natürlichen Blattern Anlaß geben. Um nun nach dem Wunsche der genannten Behörde der Bestimmung des §. 111 des Gesundheitspolizeigesetzes größern Nachdruck zu geben und die Schutzpockenimpfung mehr zur Geltung zu bringen, laden wir Sie ein, sämmtlichen Lehrern anzubefehlen, daß sie jeweilen beim Beginne der Sommerschule sich überzeugen sollen, ob die in die Schule eintretenden Kinder geimpft worden seien. Das Verzeichniß der nicht Geimpften wollen Sie dem betreffenden Impfarzte behändigen.

Schließlich sprechen wir die Erwartung aus, daß Sie mit allem Ernste auf einen fleißigen Schulbesuch dringen und den Versäumnissen mit strikter Vollziehung der gesetzlichen Vorschriften begegnen werden. Der reichere Segen, in welchem der Himmel dieses Jahr die Früchte der Erde hat gedeihen lassen, berechtigt uns zu der Hoffnung, daß Ihnen die Handhabung des Schulbesuches weniger schwierig fallen werde, als es in den leztervergangenen Jahren der Fall war.

Empfangen Sie bei diesem Anlasse die erneute Versicherung unsrer Hochachtung.
Folgen die Unterschriften.

Preisrathsel-Lösung.

4.

Schul und Leben sind verbunden,
Christus kämpft den schönen Bund,
Hat die Kleinen aufgefunden,
Uns gethan die Liebe kund.
Lehrer! Euer Blatt belebe
Brudertreue, offner Sinn,
Lehrer! Jeder von Euch strebe
Auf zum Ideale hin!
Treu in ehrlichem Bestreben
Tret! o Schulblatt fest ins Leben!

Schulinspektor C. in R.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun.

Zu kaufen verlangt: Wegmüllers Handschreibvorschriften, sowie die Wandtafeln, sämmtlich gut erhalten. Frankirte Anträge besorgt **J. J. Christen** in Thun.

Ernennungen.

- 1) Herr J. Rentsch, bisher zu Ried, als Oberlehrer nach Röniz.
- 2) Jungfer M. Schüpach, kürzlich zu Badhaus, nach Diesbach b. Thun.
- 3) Frau M. Marthaler, an die Unterschule zu Jenz.

Druck von **J. J. Christen** in Thun.